



HARZE & PECH DER BÄUME

EINLADUNG

2. Internationales Netzwerk Treffen Europäisches Institut für Angewandte Pflanzenheilkunde

Sonntag, 11. September 2022
9.00 bis 18.00 Uhr im Schloss Goldegg

Harz und Pech der Bäume

Einblick in eine faszinierende Welt

Das Europäische Institut für Angewandte Pflanzenheilkunde bietet mit dem jährlichen Netzwerk Treffen eine Plattform zum Austausch von Erfahrungswissen über Kräuter und Heilpflanzen. Das Netzwerk Treffen ist offen für alle, die das Thema anspricht und die sich mit der Anmeldung einen Platz reserviert haben. Im Jahr 2022 werden die heilsamen Harze verschiedener Pflanzen in den Mittelpunkt gestellt. Einblicke in die faszinierende Welt der Harze geben Referenten aus Italien, Slowenien, Deutschland und Österreich.

9.00 Uhr: **come together**

9.30 bis 12.30 Uhr Vorträge

Begrüßung

Europäische Institut für Angewandte Pflanzenheilkunde, EIAP
Thomas Pollak, Christof Dietrichsteiner, Monika Vesely, Karin Buchart

Mag.^a Christine Schober, Ernährungswissenschaftlerin, OÖ

Propolis - Harze von Bienen gesammelt

Gewinnung, Verarbeitung und Anwendung in Prävention und Therapie

Dr.med. Matthias Lassacher, Arzt, Salzburg

Weihrauch

Therapeutische Anwendung von Weihrauch in der Rheumatologie

Wirkstoffe, Wirkungen, Anwendung von Boswellia serrata

Ing. Mario Thauerböck BEd, Biobrennerei, Biohof Thauerböck, OÖ

Pechöl

Der Heilsam aus dem Mühlviertel

Die Welt des traditionellen Pechölbrennens, immaterielles Kulturerbe der österr. UNESCO Kommission, Herstellung und Anwendung

11.00 Uhr

Verschlaufpause mit Harzdüften

Sandra Falkner, MSc., Biologin und Umweltwissenschaftlerin, Wien

Der Geschmack des Waldes

Alpengummi – österreichischer Kaugummi aus Föhrenharz und Bienenwachs

Vom traditionellen Pechkauen zum kulinarisch-genussvollen Kaugummi

Präsentation und Verkauf von Harzprodukten

Teilnahmegebühr: 30,00
begrenzte Teilnehmerzahl

KONTAKT UND ANMELDUNG

TELEFON:
0664 430 26 30

E-MAIL:
Info@eiap.eu

WEBSITE:
www.eiap.eu

VERANSTALTUNGSORT

Schloss Goldegg
Hofmark 1
5622 Goldegg
www.schlossgoldegg.at

Anreise:
aus Salzburg/München
Tauernautobahn Richtung Villach,
Ausfahrt St. Johann/Pongau zur
B311, nach dem Ort Schwarzach
Abzweigung Richtung Goldegg
von Zell am See vor dem Ort
Schwarzach (vor dem Tunnel) links
abbiegen.

Elisabeth Unterhofer, Phytopraktikerin, Südtirol

Der besondere Wert von Lärchenharz

Kurz-Film über die Gewinnung von Lärchenharz und
Wirkungen, Wirkstoffe und Anwendungen von Lärchenharz

12.30 Uhr
Mittagessen

13.30 bis 14.30 Uhr

Dipl.Ing. (FH) Gartenbau Thomas Janscheck, Bayern

Dem Zauber der Bäume auf der Spur

Naturphilosophischer Spaziergang zu Bäumen und Sträuchern
Ökologische und volkskundliche Bedeutung heimischer Gehölze

14.30 bis 15.00 Uhr

Mag.^a Angelika Gruber, wild**wurzelwerk** und Waldweihrauch,
Bregahof, Dreistätten

Rein pflanzliche Räucherkegel in mitteleuropäischer Tradition

Über die sensorische Vielfalt heimischer Harze durch
schonende Räuchertechniken

15.00 bis 15.30 Uhr

Amanda Kladnik, Maja Zerovnik, Babave Kräuterdorf Gornji Grad,
Slowenien

Kräuter-Tee-Zeremonie

15.30 bis 17.00 Uhr

Salben Kochshow, Moderation Karin Buchart

Harzsalben Kochereien

mit Lärchenharz, Lungauer Balsampappel und Fichtenharz

Elisabeth Unterhofer, Lärchenharzexpertin, Südtirol

Lärchenharzbalsam

Ulrike Dibora, Lungauer Volksmedizin

Heilsalbe mit der Lungauer Balsampappel

Monika Vesely, Kräuterkraftwerk Steinakirchen, EIAP

Fichtenharzsalbe

17.15 bis 17.30 Uhr

Räucherung zum Ausklang mit Angelika Gruber

Europäisches Institut für Angewandte Pflanzenheilkunde EIAP

Das Europäische Institut für Angewandte Pflanzenheilkunde, EIAP,
spürt traditionelle Heilanwendungen auf, die sich über
Generationen bewährt haben. Der für die heutige Zeit
interessante Teil dieses Heilwissens wird mit dem Stand der
Wissenschaft abgeglichen, durch externe Experten auf seine
Alltagstauglichkeit geprüft und in Bildungsangeboten wieder
zugänglich gemacht. Das EIAP arbeitet mit Seminarpartnern und
Bildungsanbietern zusammen, um die Qualität fachlich und
organisatorisch zu sichern. Sein Wirkungskreis ist derzeit in
Österreich, Bayern und Slowenien.